

# OutInChurch - Für eine Kirche ohne Angst



In der Aktion "OutInChurch - Für eine Kirche ohne Angst" haben sich 125 kirchliche Mitarbeitende in Deutschland öffentlich als schwul, lesbisch, bisexuell, transgender, intergeschlechtlich oder non-binär („LGBTIQ+“) bekannt.

Es beteiligen sich Pastoralreferent\*innen, Ordensangehörige, Priester, Religionslehrer\*innen sowie Vertreter\*innen anderer Berufsgruppen, die bei der Kirche aktiv sind.

Es sind Menschen, die seit Jahren, manchmal Jahrzehnten in dieser Kirche arbeiten, oft mit unglaublichem Engagement, mit Kraft und viel Energie in der Seelsorge für anderen Menschen da sind. Und die in ihrem Einsatz doch Diskriminierung und Benachteiligung erfahren und erleiden, die sich teilweise verstecken und verbiegen müssen, dass sie krank werden.

Es ist längst überfällig, dass dieses Leiden an der Kirche öffentlich gemacht wird und mit dieser Aktion die römisch-katholische Kirche aufgefordert wird, „jeder Form von Diskriminierung entschieden entgegenzutreten und eine Kultur der Diversität zu fördern“, wie es Bernd Mönkebüscher, Mitinitiator der Aktion und Pfarrer in Hamm, formuliert.

Im lokalen Pastoralplan haben wir für unsere Gemeinde Heilig Kreuz festgeschrieben, uns in der Begegnung mit Menschen von der Haltung "Wertschätzung statt Bewertung" leiten zu lassen: "Wir bringen allen Menschen Respekt und Achtung entgegen, unabhängig von ihrem kulturellen Hintergrund, ihrer geschlechtlichen Orientierung und ihrem sozialen Status." Aus diesem Geist heraus begrüßen und unterstützen wir die Aktion "OutInChurch - Für eine Kirche ohne Angst" außerordentlich!

Weitere Infos: <https://outinchurch.de/>